

DOK.forum

07. bis 14. Mai 2014

Die Branchen- und Nachwuchsplattform
des 29. Internationalen Dokumentarfilmfestivals München
www.dokfest-muenchen.de



Das DOK.forum wird präsentiert von megahertz. Förderer sind das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie, das Referat für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München, der FilmFernsehFonds Bayern, die Hochschule für Fernsehen und Film, ARRI sowie die Verwertungsgesellschaft der Film- und Fernsehproduzenten. Das 29. Internationale Dokumentarfilmfestival wird präsentiert von Sky.

Haltet euch ran, Freunde, wir waren mit allem schon mal wesentlich weiter!

DIE HALTUNG SOLL SICH ÄNDERN. ETWAS IST WERTVOLL GEWORDEN

Ein Wiedersehen: zwischen Filmemacher und Festivalarbeiter. Vor zwei Jahren hatten wir seinen Film als Premiere. Danach war er unterwegs – in fernen Ländern, Kulturpalästen und in einem dieser exotischen Länder stand er mit dem Kultusminister auf einer Bühne. Neben ihm die Garde, vor ihm Kameras und dann durfte er erleben, wie sein Film eine nationale Filmwoche eröffnete und sich ein ganzes Land eine Woche auf allen Kanälen mit Dokumentarfilmen beschäftigt hat.

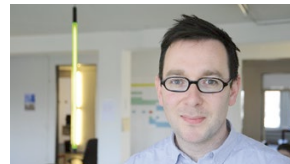
Nun hat er einen Wunsch: die Haltung müsse sich ändern. Und zwar augenblicklich! Es geht um die Wertschätzung der Filmemacher, des Dokumentarfilms und einer ganzen Kultur.

Das DOK.forum ist ganz seiner Meinung: die Haltung muss sich ändern. Augenblicklich. Wir verknüpfen jedes Jahr Filmemacher und Zuschauer, Entscheidungsträger aus Politik, Fernsehredaktionen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, um gemeinsam den Weg für die Wertschätzung des dokumentarischen Erzählens zu gestalten.

Herzlichen Dank an alle, die dieses vierte DOK.forum ermöglicht haben.

Martin Farkas und Dominik Graf **Es werde Stadt! 50 Jahre Grimme-Preis in Marl**

Eine Produktion von megaherz film und fernsehen
in Koproduktion mit WDR, BR, NDR, SWR
gefördert von Film- und Medienstiftung NRW und FFF Bayern



Sebastian Sorg
Leiter DOK.forum



Daniel Sponsel
*Künstlerischer Leiter und
Geschäftsführer DOK.fest*

DOK.forum 2014

ERÖFFNUNG

mit der Vergabe des FFF-Filmförderpreises Filmjournalismus
im Vorhoelzer Forum 8

EVENTS

Premiere: Portraits Croisés 12
AP NEWSREEL NIGHT 25
Preisverleihung Deutscher Dokumentarfilmmusikpreis 26

PERSPEKTIVEN

Kongress

Interactive Media mit Workshop 22
Screening EVERYDAY REBELLION 37
Case studies 38

Panels

Let's Talk Innovation 20
Quo vadis Filmförderung? 30
Neue Wege zum jungen Publikum 40

Werkstattgespräche mit Filmemachern

Mit Bastian Epple, Alke Scherrmann und Ludger Pfanzen
zu 3D im Dokumentarfilm 15
Mit Martin Farkas und Dominik Graf
inkl. Screening ES WERDE STADT! 24
Mit Gabriele Voss und Christoph Hübner
zum unabhängigen Produzieren 34
Mit Peter Indergand zu Digital Imaging im Dokumentarfilm. 42
Mit Johannes Holzhausen
inkl. Screening DAS GROSSE MUSEUM. 45

Film meets Architecture

Screening GÖTTLICHE LAGE
mit Ulrike Franke und Michael Loeken 13
Screening KATHEDRALEN DER KULTUR 3D
mit Ludger Pfanzen und Erwin Schmidt 16

Film meets Print

Screening und Lesung 9

WORKSHOPS

Hands-On »Die Kunst der Untertitelung« 14
Hands-On ARRI Amira mit Jens Hoffmann (MATA MATA) 19

FILMSCHULFESTIVAL

mit der Vergabe des megaherz Filmschulpreises

Donnerstag, den 08.05. 11

Haute école d'art et de design, Genf (Head)
Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB)

Freitag, den 09.05. 17

Hochschule für Film und Fernsehen »Konrad Wolf«
Potsdam-Babelsberg (HFF Potsdam)
Filmakademie Baden-Württemberg

Samstag, den 10.05. 25

Schule für Dokumentarfilm, Fernsehen und
neue Medien Bozen (ZeLIG)
Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK)

Sonntag, den 11.05. 35

Hochschule für bildende Künste Hamburg (HfbK)
The Netherlands Film Academy Amsterdam

Montag, den 12.05. 41

Kunsthochschule für Medien Köln (KHM)
Hochschule für Fernsehen und Film München (HFF München)

Dienstag, den 13.05. 42

Hochschule für Gestaltung Karlsruhe (HfG)

MARKTPLATZ

mit der Vergabe des ARRI pitch.award

Roundtable Sessions 22

ARRI pitch.award 28

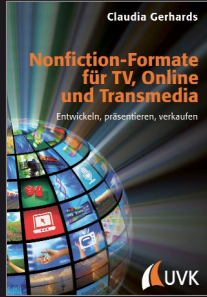
Who is who 52

Tickets und Akkreditierung 62

Film-Fachbücher



17,99 € (D)



19,99 € (D)



24,99 € (D)



www.uvk.de/film



IS YOUR ENGLISH
FILMREIF?

TIM KORVER
INDIVIDUAL ENGLISH TRAINING

SCHELLINGSTR. 96 / 80798 MÜNCHEN
INFO@TIMKORVER.COM / 089 51 72 87 44

WIR BEDANKEN UNS BEI

DEN INSTITUTIONELLEN FÖRDERERN

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien,
Energie und Technologie
Hochschule für Fernsehen und Film München
Referat für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München

DEM HAUPTSPONSOR

megaherz

DEN PARTNERN

AG DOK
AP
ARRI
Bayerische Architektenkammer
Beyond 3D Festival
BLM, Bayerische Landesanstalt für Neue Medien
BR 2/B Zündfunk
Creative Europe Desk München
Deutscher Komponistenverband
Deutsche Filmkomponistenunion
Documentary Campus. e.V.
DFI, Filmbüro Nordrhein-Westfalen
DSJ, Deutsche Journalistenschule München
FilmFernsehFonds Bayern
mimikri media
Münchner Filmwerkstatt
SODEC
Tellux Film
Transmedia Bayern e.V.
TU München, Fakultät für Architektur
Vertretung der Regierung von Québec in Bayern

DOK.forum 2014

ERÖFFNUNG

11.00–13.00 Uhr

Mit Verleihung des FFF-Förderpreises Filmjournalismus
Geschlossene Veranstaltung, Einladung erforderlich

Wie in jedem Jahr verleiht der FilmFernsehFonds Bayern den in Zusammenarbeit mit der Deutschen Journalistenschule (DJS) ausgeschrieben »Förderpreis Filmjournalismus«. Gabriele Pfennigsdorf, stellvertretende Geschäftsführerin des FilmFernsehFonds Bayern, übergibt den Preis persönlich. Im Anschluss präsentiert der Preisträger oder die Preisträgerin ihren Text.

Die Eröffnung im Vorhoelzer Forum ist zugleich Auftakt einer neuen Kooperation zwischen dem DOK.forum, der Hochschule für Fernsehen und Film München und der Fakultät für Architektur der TU München für die Filmreihe: FILM MEETS ARCHITECTURE, eine offene Themenplattform, in der Institutionen, die dem Film sowie der Architektur verbunden sind, miteinander kooperieren.

FFF Bayern

DJS.
Deutsche Journalistenschule

**HOCHSCHULE
FÜR FERNSEHEN UND
FILM MÜNCHEN**

TUM

DOK.forum Perspektiven

FILM MEETS PRINT

15.00–19.00 Uhr, Audimax

Zweiter Teil am **Fr 09.05.** 15.00–19.00 Uhr

Filmvorführung und Lesung

Eintritt frei

Wie viel Inszenierung erträgt die Wirklichkeit? Wie viel künstlerische Freiheit ist erlaubt, ohne in die Fiktion abzugleiten? Wie stark darf – oder muss – der Autor in Erscheinung treten?

Was Dokumentarfilmer und Journalisten verbindet, ist die Frage nach Authentizität. Das Projekt FILM MEETS PRINT führt sie jetzt erneut, zum dritten Mal zusammen. Unabhängig voneinander recherchieren Film- und Journalismusstudenten zu gleichen Themen. Anhand von Recherchen und Projekten zu verschiedenen Berufs- und Ortsportraits wird sich mit Gemeinsamkeiten und Unterschieden der Genres auseinandergesetzt.

Die Themen in diesem Jahr: Schrotthändler, Pathologe, Makler, Industriekletterer, Lärmkünstler und für die Ortsportraits Piding im Berchtesgadener Land sowie das Traumland Deutschland.

Moderation: Prof. Heiner Stadler, Peter Linden, Knut Karger

DJS.
Deutsche Journalistenschule

**HOCHSCHULE
FÜR FERNSEHEN UND
FILM MÜNCHEN**

**HOCHSCHULE
FÜR FERNSEHEN UND
FILM MÜNCHEN**

DOK.forum Filmschulfestival

FILMSCHULFESTIVAL

Do – Mo 18.00 Uhr und 20.30 Uhr**Di 18.00 Uhr**

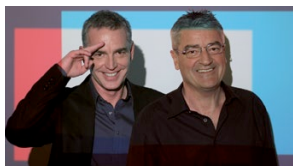
HFF München, Kino I

Die Zukunft des Dokumentarfilms findet schon heute statt. Das Programm der 11 Film- und Kunsthochschulen reicht von fragmentierten Wirklichkeiten, bebilderten Erinnerungen und Menschen, die mit Tieren sprechen, bis zu Wiederbelebungsversuchen der Stadt Detroit und Statisten im Zweiten Weltkrieg. Keine Frage, die Zukunft des Dokumentarfilms sieht fantastisch aus. *Nora Moschüring*

megaherz Filmschulpreis

Zum dritten Mal wird im Rahmen des DOK.forums der beste Studentenfilm mit dem megaherz Filmschulpreis ausgezeichnet. Im Wettbewerb stehen alle Studentenfilme des Filmschulfestivals 2014. Die Jury ist besetzt mit Studierenden der Filmhochschulen. Der mit 3.000€ dotierte Preis ist gestiftet von megaherz, der unabhängigen Filmproduktionsgesellschaft mit Sitz in Unterföhring. Die Firma produziert seit 1983 anspruchsvolle Film- und Fernsehprojekte. Die zwei Geschäftsführer von megaherz, Fidelis Mager und Franz Gernstl sind gerne Preisgeldstifter: »Wir stiften den Preis jetzt zum dritten Mal und freuen uns, dass in diesem Jahr wieder elf Film- und Kunsthochschulen beim Filmschulfestival dabei sind. Wir wünschen allen Beteiligten viel Spaß bei hoffentlich außergewöhnlichen Filmen und spannenden Diskussionen.«

Den megaherz Filmschulpreis 2013 gewann »Be hard or go under« von Jona Honer, Student der Niederländischen Film Akademie Amsterdam.

**megaherz**

film und fernsehen

Franz X. Gernstl
und Fidelis Mager

DOK.forum Filmschulfestival

18.00 – 22.30 Uhr, Kino I

Karten im Vorverkauf, siehe Seite 61

18.00 Uhr HEAD Genf**TACACHO**, 73 Min

In dem kleinen Ort Nueva Esperanza in Kolumbien werden ganz besondere Filme gedreht, Filme gegen das Vergessen. In Gesprächen werden die traumatischen Erlebnisse aufgearbeitet, welche die Einwohner im Bürgerkrieg erlitten haben. Im Anschluss inszenieren sie das von ihnen Erlebte selbst vor der Kamera.

20.30 Uhr DFFB Berlin**OCCASIONAL MONUMENTS**, 63 Min

Eine bankrotte Stadt: Einige der Bewohner von Detroit schauen in die Zukunft und haben Hoffnung. Doch die zunehmend heruntergekommenen Straßen zeugen von einer anderen Geschichte.

PREMIERE: PORTRAITS CROISÉS

20.00 – 22.00 Uhr, AudimaxEintritt frei, nur mit Voranmeldung unter forum@dokfest-muenchen.de

»Portraits Croisés«: Premiere der jüngst entstandenen Filme des Austauschprogramms zwischen der Montréaler Filmschule l'inis und der Hochschule für Fernsehen und Film München. Zwei Münchner Studierende haben einen Film in Québec gedreht und zwei Studierende aus Montréal einen Film in Bayern. Außerdem feiert der Staatsvertrag Bayern-Québec sein 25 jähriges Bestehen.

Honoratioren

Michel G. Desjardins - Leiter l'inis Montréal

Prof. Heiner Stadler - Hochschule für Fernsehen und Film München

Dr. Ulrike Wolf - Ministerialdirigentin, Leiterin der Abteilung Außenwirtschaft und Standortmarketing

Gudrun Gruber, Michael Schmitt (HFF München):

A PLACE TO LIVE IS NOT A PLACE TO STAY

Ohne Straßenzugang, nur mit Schiff und Flugzeug erreichbar, liegt das Innú-Reservat Unamen Shipu. Kathleen ist hier geboren und aufgewachsen, ihre Mutter hat das Dorf bereits verlassen. Bleiben oder gehen? Kathleen ist hin- und hergerissen und versucht einen Ort für ihre Zukunft zu finden. Drei Familienmitglieder umstellen sie mit ihren Fragen.

Caroline Bergoin, Judith Plamondon (l'inis Montréal)

A TROIS PAS DE LA SCÈNE

Der Beginn einer Karriere als Opern-Sängerin. Was muss man dafür heute alles haben: Stimme, Aussehen und Zeit. Üben üben üben ... und dann gibt es ja auch noch ein Leben außerhalb der Musik. Der Film porträtiert Julia, eine junge rumänische Sopranistin und ihren Freund in München.


BAYERN 25 ANE **QUÉBEC**
EINE PARTNERSCHAFT MIT ZUKUNFT

 Bayerisches Staatsministerium für
 Wirtschaft und Medien, Energie
 und Technologie
L'inis

FILM MEETS ARCHITECTURE

10.00 – 13.00 Uhr Kino I

Screening »GÖTTLICHE LAGE« Farbe, 100 Min., Deutschland 2013

Ulrike Franke und Michael Loeken

Eintritt frei

Filmgespräch mit den Filmemachern und Sophie Wolfrum, Dekanatsleitung TU München Architektur, **Moderation** Moritz Holfelder

»Auf keinen Fall ein Separierungsmodell, bitte keine Ghetto für Ältere oder Reiche!«, sagt die Projektleiterin aufgeregt und bringt damit das Gentrifizierungsdilemma der Stadtentwicklungsplanung mit wenigen Worten auf den Punkt. Aus einem stillgelegten Stahlwerk in Dortmund soll hochwertiger Wohnraum mit Hanglage und Seeblick werden. Aber wie soll das gehen, wenn aus dem umliegenden Arbeiterviertel dank der Stilllegung vorwiegend ein Arbeitslosengeheto geworden ist? Mit präzisiertem Blick auf eine Handvoll Protagonisten offenbart der Film über die fünf Jahre der Umsetzung dieses städtebaulichen Großprojekts die ganze Schizophrenie zwischen dem Anspruch der Sozialverträglichkeit und einer Profitmaximierung. *Daniel Sponzel*

FILM MEETS ARCHITECTURE

Architektur und Film – sind es zwei Blicke gleicher Art, oder wo schaut jeder anders und wo gemeinsam hin?

FILM MEETS ARCHITECTURE ist eine offene Themenplattform, in der Institutionen, die dem Film sowie der Architektur verbunden sind, miteinander kooperieren. Durch Workshops, Filmreihen, Begehungen und Diskussionen sollen die unterschiedlichen Wahrnehmungsebenen zusammengeführt, Grenzen hinterfragt und geöffnet werden.

Weitere Spieldaten von GÖTTLICHE LAGE beim DOK.fest

Sa 10.05. 17.30 Uhr Atelier I**Mi 14.05. 09.30 Uhr** City 3

DIE KUNST DER UNTERTITELUNG

10.00 – 12.00 Uhr SR I

Für Akkreditierte mit Voranmeldung bis 30.4. unter
info@mimikri-media.de

mimikri media bietet Studierenden und Medienschaffenden einen 120 minütigen Workshop zur Untertitelung von Filmen an. Anhand von Beispielen wird sichtbar, dass unbedachte Untertitel einen Film behindern und gute Untertitel ihn befördern können. Es werden einige Grundregeln des Untertitels erklärt sowie nützliche Tipps zum Arbeitsablauf beim Untertiteln gegeben. Geleitet wird der Workshop von Birgit Leib.

Der Workshop ist für 20 Teilnehmer ausgelegt.

mimikri media
Medienübersetzung & Untertitelung

3D DOKUMENTARFILM – WERKSTATT

15.00 - 17.00 Uhr, Kino II

Die 3D Dokumentarfilm-Werkstatt wird als fester Programmplatz ab sofort das Thema 3D beim DOK.forum etablieren. In Zusammenarbeit mit dem 3D Symposium BEYOND und der Hochschule für Fernsehen und Film München setzen wir uns mit den Herausforderungen und Möglichkeiten dreidimensionaler Darstellungsmöglichkeiten im Dokumentarfilm auseinander.

Screening

LET'S ROLL

(3D, 6 Min. 30 Sek. Alke M. Scherrmann SFT&HFF München 2014)
Wie reist es sich in der Welt als Rollstuhlfahrer?

Screening

DAS SPIEL

(3D, 46 Min. Regie: Bastian Eppele HfG Karlsruhe 2013)
Hände tauschen Scheine gegen Plastik. »Spiel« ist ein 3D Dokumentarfilm über das Geschäft mit dem Glück. In atmosphärischen Bildern beobachtet er den Betrieb der Spielbank Baden-Baden.

Werkstattgespräch

Das Werkstattgespräch führt Ludger Pfanz, der an der HfG Karlsruhe 3D lehrt, mit Alke Scherrmann (HFF) und dem Regisseur Bastian Eppele. Pfanz leitet das 3D BEYOND Festival. Darüber hinaus berät er Filmemacher und Produzenten wie Wim Wenders bei ihren Projekten.

*Platzanzahl auf 40 begrenzt! Voranmeldung unter
forum@dokfest-muenchen.de*

Um 20.00 Uhr zeigen wir in unserer Reihe FILM MEETS ARCHITECTURE das diesjährige 3D-Highlight des Festivals KATHEDRALEN DER KULTUR 3D im Filmmuseum München.

DOK.forum Perspektiven

FILM MEETS ARCHITECTURE

20.00 – 24.00 Uhr, Filmmuseum (Sankt.-Jakobs-Platz 1)

KATHEDRALEN DER KULTUR

3D Farbe, 156 Min

Deutschland, Dänemark, Österreich, Norwegen, USA, Japan,
Frankreich 2013

Wie würden Gebäude klingen, wenn sie eine Stimme hätten? Was würden sie uns erzählen? Vielleicht würden sie Dinge sagen, wie »I'm a living breathing culture machine« und »I bring a lot of joy, but tears as well«. Vielleicht würde die Berliner Philharmonie tatsächlich berlinern und das Halden Gefängnis in Norwegen mit monotoner Stimme sprechen. Vielleicht würden sie uns aus Büchern vorlesen, wie die russische Nationalbibliothek in St. Petersburg: Gogol, Blok, Dostojewski. Ganz bestimmt aber würden sie uns die Garderobieren, Bodenverlegerinnen und Bibliothekare als die wahren Hüter ihrer Geheimnisse vorstellen. Opulenter 3D-Film von sechs namhaften Regisseuren, die der Seele sechs namhafter Bauten nachspüren. *Isa Willinger*

Regie Wim Wenders, Michael Glawogger, Michael Madsen, Robert Redford, Margreth Olin, Karim Alnouz

Screening und anschließendes Gespräch mit Ludger Pfanz (BEYOND 3D Festival) und Erwin Schmidt (Neue Roadmovies). **Moderation** Moritz Holfelder

Wir danken der Bayerischen Architektenkammer für die Unterstützung des Screenings

Bayerische
Architektenkammer



NEUE ROAD MOVIES



DOK.forum Filmschulfestival

FILMSCHULFESTIVAL

18.00 – 22.30 Uhr, Kino I

18.00 Uhr HFF Potsdam

DER GRÜNE STERN, 50 Min

HOLANDA DEL SOL, 45 Min

Die HFF begibt sich auf Spurensuche nach Peru und Spanien: Das eine Mal wird die Vergangenheit aufgearbeitet, ein Mord im peruanischen Bergland, das andere Mal die Zukunft neu verortet, beim Alt-Werden im spanischen Tourismusort.

20.30 Uhr Filmakademie Baden Württemberg

MAJUBS REISE, 44 Min

NEBEL, 60 Min

Das Programm der Filmakademie fragmentiert die Wirklichkeit und erhält dadurch ein besseres Bild von ihr: MAJUBS REISE zeigt Zusammenhänge der deutschen Film- und Kolonialgeschichte im Dritten Reich. Die Episoden in NEBEL bilden eine atmosphärische Ansammlung des Seins.



SAMSTAG, 10.05.

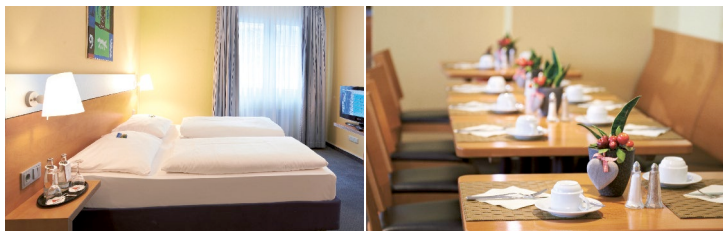
Deutschlandweit zu Hause mit

GHOTEL
hotel & living



- Hotels für Geschäfts- und Städtereisen
- Apartmenthäuser für Langzeitaufenthalte
- ansprechend eingerichtete Zimmer
- umfangreiches Frühstücksangebot
- moderne Tagungsräume
- zentrumsnahe Lage
- kostenfreies WLAN auf allen Zimmern
- attraktive Arrangements

Auch in München!



DOK.forum Perspektiven

ARRI AMIRA WORKSHOP

10.00 -12.00 Uhr, Raum nach Ansage
mit Jens Hoffmann am Beispiel von MATA MATA

In diesem Hands-on Workshop stellen Henning Rädlein, Head of Digital Workflow Solutions bei ARRI und der Dokumentarfilmregisseur und Kameramann Jens Hoffmann die Möglichkeiten bei der Arbeit mit der AMIRA vor. Die ARRI AMIRA wurde für den professionellen Einsatz im Dokumentarfilm entwickelt. Sie bietet unter anderem CFast-2.0-Workflows und integrierte Grading-Funktionen mit vorinstallierten, auf 3D-LUT basierenden Looks sowie Slowmotion mit 200 B/s (fps).

Jens Hoffmanns Film MATA MATA wurde teilweise auf der ARRI AMIRA gedreht und feiert beim diesjährigen DOK.fest Weltpremiere.

*Teilnehmerzahl maximal 20 Personen,
Anmeldung nur für Akkreditierte bis zum 30.4.2014 unter
tradeshows_events@arri.de.*

MATA MATA beim DOK.fest

So 11.05. 20.30 Uhr ARRI Kino

Mo 12.05 21.30 Uhr ARRI Kino

ARRI
FILM & TV

LET'S TALK INNOVATION!

12.00 - 13.30 Uhr, Audimax*(panel in English language)*

In Zusammenarbeit mit Documentary Campus, Creative Europe Desk München und dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie.

Richard Ladkani und Mark Atkin diskutieren mit Donata von Perfall über innovative Ansätze und visionäre Ideen für das Fernsehen sowie über Möglichkeiten der plattformübergreifenden Publikumseinbindung. Richard Ladkani wird über den Vierteiler »Bayern!« berichten, den er 2012 als Headautor, Regisseur (Im Süden) und Kameramann realisierte. Mit Mark Atkin lernen wir durch drei spannende Projekte – »D-Day: As It Happens«, »Space: Lap of the Planet« und »Easter Eggs Live« – wie Channel 4 sein Publikum interaktiv einbezieht.

Richard Ladkani, München / Deutschland

Der mehrfach preisgekrönte Regisseur und Kameramann Richard Ladkani realisierte in seiner Laufbahn bereits über fünfzig internationale Dokumentarfilme. Nach seiner Filmbildung in den USA lebte er sechs Jahre in New York, wo er unter anderem für Discovery Channel und National Geographic arbeitete. 2001 übersiedelte er nach München. Seitdem erhielt er zahlreiche Nominierungen, u.a. für den Deutschen Fernsehpreis, den Europäischen Filmpreis, und die Kino-Doku »Jane's Journey« (104 min.) stand 2012 auf der Shortlist für den Oscar. »The Devil's Miner« (90 min.; BR/ORF/TVE/PBS/ARTE) wurde weltweit in über 30 Länder verkauft und gewann im Jahr 2005 insgesamt 22 Preise bei internationalen Filmfestivals wie dem Tribeca Film Festival NY, HotDocs, Chicago u.v.m. 2010 realisierte er als Drehbuchautor und Regisseur »Vatikan – Die Verborgene Welt« (90 min.; BR/ ARD/ BBC/France2/NatGeo), für den er den Bayerischen Fernsehpreis erhielt. Für 2014/2015 bereitet er unter anderem den Kinospießfilm »The Question of Hu« vor sowie die Dokureihe »Vertical Cities« über New York, London und Berlin.

Mark Atkin Channel 4, London / Vereinigtes Königreich

Mark ist derzeit Multiplattform Commissioner bei Channel 4, UK. Dort ist er vorwiegend mit Multiplattform-Inhalten betraut, die das Zuschauerengagement vertiefen und die Publikumsreichweite erweitern, indem dem Publikum erlaubt wird, aktiver Teilnehmer eines breiten Angebots von Projekten zu sein. Zudem ist Mark Studienleiter der Documentary Campus Masterschool, Leiter der Crossover Labs und unabhängiger Produzent. Als Leiter der 'Crossover Labs' organisiert er Labs mit Film und Fernsehproduzenten und -Regisseuren, Spieleentwicklern und Webdesignern. Er bildet diese zu den Multiplattform Produzenten von Morgen aus. Er kuratiert und veranstaltet die jährlich stattfindende digitale Konferenz 'Crossover Interactive Summit', die jedes Jahr den Auftakt des Sheffield Doc/Fest darstellt. Außerdem organisiert er weltweit Panels zu interaktiven Medien.

Moderation

Donata von Perfall, Direktorin Documentary Campus e.V.



WORKSHOP INTERACTIVE MEDIA

Samstag – Dienstag

Geschlossene Veranstaltung

Wie entsteht ein interaktiver Dokumentarfilm? Welche Medien eignen sich für meine Geschichte? Wie können die verschiedenen Mediengattungen sinnvoll zusammen wirken?

Der Workshop Interactive Media spricht Nachwuchsfilmemacher ebenso an wie alte Hasen. Die eingereichten Konzeptentwürfe zu interaktiven Projekten im Bereich Dokumentation werden während des Workshops diskutiert und weiterentwickelt. Gastdozenten und Gastreferenten werden gemeinsam mit den Teilnehmern an den Möglichkeiten arbeiten, den Zuschauer zum interaktiven Teilhaben oder sogar zum Mitgestalten dokumentarischer Geschichten zu animieren.

Gäste Lena Thiele, Creative Director (»Netwars«), Georg Tschurtschenthaler (Gebrüder Beetz), Arman und Arash Riahi (EVERYDAY REBELLION), David Dufresne, Webdok und Doku-Game Pionier (»Prison Valley«, »Fort McMoney«)

Workshopleitung Egbert van Wyngaarden

Der Autor, Dramaturg und Transmedia-Vordenker Egbert van Wyngaarden ist Professor für Drehbuch und Kreatives Schreiben an der MHMK, Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation in München und Mitgründer des interdisziplinären Netzwerkes für Medienschaffende »Transmedia Bayern«.

Dieser Workshop wird vom Bayerischem Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie gefördert.



Wir bedanken uns für die Unterstützung beim Lehrstuhl Creative Writing, Hochschule für Fernsehen und Film München



ROUNDTABLE SESSIONS

Samstag und Sonntag, 14.00 bis 19.00 Uhr, Seminarräume HFF
geschlossene Veranstaltung

An den Roundtables des Marktplatzes werden Filmideen und -konzepte in persönlicher Atmosphäre vorgestellt, diskutiert und weitergedacht. Filmemacher, Autoren und Regisseure können sich im Vorfeld des Festivals mit ihren Ideen und Filmkonzepten bewerben. Bei den zwölf thematisch arrangierten Tischgesprächen treffen je drei Branchenexperten auf fünf Filmschaffende. Die 90-minütigen Veranstaltungen werden von Moderatoren betreut.

Teilnehmende Branchenvertreter (Sender):

Milena Bonse (ZDF/Das kleine Fernsehspiel), Barbara Denz (NDR), Petra Felber (BR/Lebenslinien), Franz Grabner (ORF), Anita Hugi (SRF), Jutta Krug (WDR), Catherine Le Goff (ARTE), Katya Mader (3sat), Dagmar Mielke (RBB/ARTE), Oliver Proebst (Planet TV), Thomas Reutter (SWR), Emanuel Rotstein (History Channel), Monika Schäfer (NDR/ARTE), Türkan Schirmer (ZDF/ARTE), Björn Thönicke (Servus TV), Hubert von Spreti (BR/Arte), Sven Wälti (SRG SSR), Yvonne von Zeidler-Nori (ARTE), Dr. Katja Wildermuth (MDR)

Teilnehmende Branchenvertreter (Produzenten, Verleiher, Förderer):

Michael Augustin (Medienanwalt), Thomas Fuchs (Cine Tirol), Susanne Guggenberger (Mirafilm), Stefan Kloos (Kloos&Co.), Joachim Kühn (Realfiction Filmverleih), Flavio Marchetti (Geyrhalter Film), Sonia Otto (INDI FILM), Georg Tschurtschenthaler (Gebrüder Beetz), Armin Toerkell (megaherz), Carol Spycher (Accent Films Int.), Andrea Hock (Autlook Films), Theresa Koppler (Startnext), Ben Kempas (Schottish Documentary Institute), Andreas Pichler (Echo Film), Christiana Wertz (BLS), Ralph Wieser (Mischief Films)

Moderatoren:

Henning Marten (Provobis/Tellux), Volker Schmidt-Sondermann (Ifage), Johanna Teichmann (Tellux Film), Sirkka Möller, Melanie Liebheit, Julia Rappold, Jakob Gross (FFF)

Wir bedanken uns bei Tellux und Münchner Filmwerkstatt für die Moderation und den Empfang.



Landeshauptstadt
München
Referat für Arbeit
und Wirtschaft

tellux
FILM

München
Filmwerkstatt

DOK.forum Perspektiven

ES WERDE STADT! 50 JAHRE GRIMME-PREIS IN MARL

15.00 – 18.00 Uhr, Audimax

Martin Farkas, Dominik Graf, Deutschland 147 Min

ES WERDE STADT!

50 Jahre Grimme – Preis in Marl

Es ist Nacht irgendwo in Deutschland – die Kamera fährt durch vertraute Asphaltlandschaft. Irgendwo hört man einen Moderator: ein Preis wird verliehen. Was hat das zu bedeuten? Was hat das mit uns zu tun? Man kennt diese namenlose deutsche Stadt und fühlt sich seltsam unbeteiligt – ein Blick auf unser Zuhause. Alles sehr vertraut und doch fremd. Was uns als Kind fasziniert hat und was davon, leicht sonnen-gebleicht, übrig ist – die Farben sind verblasst. Und das Fernsehen? Was haben wir es einst geliebt.

Martin Farkas und Dominik Graf stellen Fragen, die niemanden unberührt lassen, der in den letzten 50 Jahren in Deutschland Fernsehen erlebt hat, für Film und Fernsehen gearbeitet hat oder seine Zukunft darin sieht. Anlass ist das 50-jährige Jubiläum des Grimme-Preises in der Stadt Marl. Anlass ist die Krise der Deutschen Fernsehlandschaft. Der Film lässt uns eine Welt wiederentdecken, wie wir sie lange nicht mehr erlebt haben. Alle kommen zu Wort - die Wichtigen, die Majestäten der Medienlandschaft, die Mitstreiter und die unsichtbaren Filmemacher, die wie freundliche Gespenster in unseren Wohnzimmern mit uns lebten.

Die guten Geister sind verschwunden und die Fernsehmacher sind ratlos: Wer ist schuld und wie geht es weiter? Alle bekommen ein Angebot: zurückzufinden und wieder nach Hause zu kommen.

Sebastian Sorg

Kino-Langfassung mit anschließendem Gespräch: Martin Farkas und Dominik Graf, moderiert von Moritz Holfelder.

DOK.forum Filmschulfestival

FILMSCHULFESTIVAL

18.00 – 22.30 Uhr, Kino I

18.00 Uhr ZeLIG Bozen

BEING YOU, BEING ME, 42 Min

WELCOME TO GAGAUZIA, 61 Min

Einmal die Liebesbekundung der Regisseurin an ihren behinderten jüngeren Bruder Johannes, das andere Mal Menschen, die zurückgelassen wurden oder freiwillig in Moldawien bleiben. Das Programm der ZeLIG erzählt von der leichten und mal weniger leichten Erträglichkeit des Seins.

20.30 Uhr ZHdK Zürich

LETZTE SPUREN, 7 Min

STORM & CO., 10 Min

ABI MEANS PAPA, 80 Min

Die Animation über einen Leichenfundortreiniger, der über seine Arbeit sinniert, ein Schauspieler der »eigentlich immer spielt« und Armin, der sich in Indonesien auf die Suche nach seinem leiblichen Vater macht – das Programm der ZHdK zeigt sowohl inhaltlich als auch formal, was Dokumentarfilm alles kann.

DOK.forum Perspektiven

AP NEWSREEL NIGHT

19.00 – 20.30 Uhr

Screening und Empfang für Fachpublikum.

Im Rahmen des DOK.forum München belebt das Team des AP Archives die Erfahrung der Kino-Wochenschau wieder. Wir laden Sie ein, sich mit uns an unserer Newsreel Night auf eine Zeitreise zu begeben. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie einen Abend mit Filmmaterial auf der Großleinwand, vielen Überraschungen und einem anschließenden Empfang.

AP

Mac Pro

Gebaut für Ideen. Egal wie groß.



Dual GPUs auf Workstation-Niveau. Fortschrittlicher Prozessor. Flash-Speicher der nächsten Generation. Ultraschneller Arbeitsspeicher. Einzigartige Erweiterungsmöglichkeiten. In einem radikal neuen Design. Ein Computer wie kein anderer. Die Zukunft des Pro Desktop ist da.

DOK.forum Perspektiven

PREISVERLEIHUNG DEUTSCHER DOKUMENTARFILMMUSIKPREIS

20.30 Uhr – 23.00 Uhr Kino 2

Preisverleihung und Screening

Eintritt frei

Ein besonderer Abend: zum zweiten Mal wird der Deutsche Dokumentarfilmmusikpreis vergeben. Der Preis ist mit 2.500 Euro dotiert, Preisstifter ist der Förder- und Hilfsfonds des Deutschen Komponistenverbands. Es begrüßt Micki Meuser, Vorstand des Deutschen Komponistenverbandes.

Wir bedanken uns bei den diesjährigen Mitgliedern der Jury: Rainer Fabich (Komponist München), Christoph Rinnert (Komponist Berlin), Sebastian Fischer (Komponist München, Preisträger 2013), Ingo Fliess (Produzent München), Sebastian Sorg (DOK.forum München)

Im Anschluss an die Preisverleihung ist der Gewinnerfilm zu sehen.



DOK.forum Marktplatz

PITCH.AWARD 2014

Geschlossene Veranstaltung

Ausgewählte Studierende, die mit ihren Hochschulen zum Filmschulfestival eingeladen sind, pitchten ihre neuen Ideen und Projekte vor einer renommierten Jury. Es geht um den ARRI pitch.award, der mit 5.000 Euro Beistellungen dotiert ist.

Das DOK.fest zeigt außerdem das Gewinnerprojekt von 2011
MA NA SAPNA – A MOTHER'S DREAM von Valerie Gudenus:

Fr 09.05. 17.00 Uhr Staatliches Museum für Völkerkunde

So 11.05. 19.30 Uhr Rio 2

Wir bedanken uns bei den diesjährigen Mitgliedern der Jury:

Catherine Le Goff, ARTE Strasbourg

Franz Grabner, ORF

Susanne Guggenberger, Mira Film Zürich

Milena Bonse, Kleine Fernsehspiel ZDF

Monika Schäfer, ARTE-Redaktion des NDR

Jutta Krug, Dokumentarfilm-Redakteurin im WDR

Barbara Denz, Redaktion Dokumentarfilm NDR Fernsehen

Petra Felber, Leiterin Redaktion Dokumentarfilm BR

Anita Hugli, SRF

Türkan Schirmer, ZDF/ARTE

Fidelis Mager, Produzent megaherz

Ralph Wieser, Produzent Mischief Films

Der ARRI pitch.award

dotiert mit 5.000 € Beistellungen

»Der ARRI pitch.award ist für uns inzwischen fast schon eine kleine Tradition, bereits zum dritten Mal wird er von der ARRI Film&TV gestiftet. Er soll dem Gewinner die Möglichkeit geben, sein Projekt mit professioneller Hilfe in der Postproduktion auf die Leinwand zu bringen.«

Angela Reedwisch, ARRI München

ARRI
FILM & TV

CINE-MOBIL



Ihr Rental für Kamera, Licht, Bühnentechnik, Fahrzeuge und Generatoren.

CINE-MOBIL GmbH München
Bavariafilmplatz 7, D-82031 Geiselgasteig
Tel. 089 - 649931 91

www.cine-mobil.de



EXTRAFILME.DE

das Special-Interest-Filmportal vertreibt Dokumentarfilme, Lehrfilme und Wissensfilme der besonderen Filmemacher!

Ihre Vorteile:

- keine Abgabe der Verwendungsrechte
- lediglich 15 Euro Einstellgebühr
- lukrative Umsatzbeteiligung
- freie und eigene Preisgestaltung
- kein Abo für Endkunden, Filme werden einzeln als Video-on-Demand verkauft oder verliehen



Mehr Informationen auf www.extrafilme.de oder per Email bei Melanie Sitter ms@extrafilme.de



VERINET

VERINET GmbH
Landwehrstraße 43
D-80336 München
Tel. (089) 20 24 42 22
Fax (089) 20 24 42 24
info@verinet.de
www.verinet.de



SONNTAG, 11.05.

DOK.forum Perspektiven

QUO VADIS FILMFÖRDERUNG?

14.00 – 15.30 Uhr, Audimax

Medienpolitische Debatte in Zusammenarbeit mit der AG DOK

Das deutsche Filmförderungssystem steht seit Jahren immer wieder in der Kritik. Die Entwicklung von der ehemals kulturellen zu einer mehr wirtschaftlich orientierten Förderung ist ein Thema. Außerdem würden zu viele Filme mit zu wenigen Zuschauern gefördert, und oft bekämen ausländische und deutsche Blockbuster hohe Zuwendungen. Produzenten beklagen, dass das System die Verleiher begünstige, sie selber benachteilige und sehen ihre Existenz bedroht. Im Fokus der Kritik steht auch der starke Einfluss der öffentlich-rechtlichen Anstalten auf die Filmförderungen der Länder.

Eine Klage der Kinobetreiber gegen die Filmförderungsanstalt (FFA) hätte vor kurzem beinahe das Ende der herkömmlichen Filmförderung gebracht. Und über allem schwebt die Bedrohung durch das anstehende transatlantische Freihandelsabkommen, das nationale Subventionen auch in der Filmbranche unterbinden würde.

Die Branche ist sich trotz aller Interessensunterschiede einig: Die Förderung muss erhalten bleiben, gleichzeitig hoffen viele, dass mit der geplanten Novellierung des Filmförderungsgesetzes eine grundlegende Reform gelingt. Aber wie könnte die aussehen? Und welche Forderungen haben freischaffende Dokumentarfilmer an die Reformer? Darüber diskutieren auf dem Podium Vertreter der Politik, der Filmförderung, der Sender, der Produzenten und der Verleiher.

Teilnehmer:

Prof. Dr. Klaus Schaefer, Geschäftsführer FilmFernsehFonds Bayern

Prof. Martin Hagemann, Filmproduzent, Berlin

Joachim Kühn, Filmverleiher

Peter Dinges, Vorstand FFA Filmförderungsanstalt

Hubert von Spreti, Leitung BR Redaktion Kinofilm & ARTE

Moderation: Wolfgang Landgraeber, AG DOK Bayern

AG DOK

DOK.fest



DOK.forum

DIE ZUKUNFT DES DOKUMENTARFILMS FINDET SCHON HEUTE STATT.

PERSPEKTIVEN | FILMSCHULFESTIVAL | MARKTPLATZ

Zum vierten Mal findet das DOK.forum statt. Bewusst vernetzt es die Branche im Schwerpunkt des Vierländerecks Deutschland, Schweiz, Österreich und Südtirol. Ein geographischer Sprach- und Kulturraum, der Koproduktionen und inhaltlichen Austausch nahelegt.

PERSPEKTIVEN

Die Perspektiven des dokumentarischen Erzählens sind vielfältig.

Der Dokumentarfilm ist wie alle audiovisuellen Medien auf vielen Ebenen herausgefordert. Es gibt neue, spannende Impulse wie 3D, Interactive Media, digitale Distribution mit denen sich der Dokumentarfilm wandelt. Und es gibt bekannte aber nach wie vor relevante Diskussionen zu Medienpolitik, Publikumsentwicklung, Verwertung sowie die Vermittlung von technischen Neuerungen.

FILMSCHULFESTIVAL

Die Jungen kommen

Das Filmschulfestival bietet dem Nachwuchs Platz und Aufmerksamkeit für ihre Filme. Elf Filmhochschulen von A wie Amsterdam bis Z wie Zürich zeigen ihr ausgewähltes und moderiertes Filmprogramm und eine Studentenjury vergibt den mit 3.000 Euro dotierten megaherz Filmschulpreis.

MARKTPLATZ

Es ist die Idee, mit der jeder Film beginnt.

Filmemacher, Autoren und Regisseure treffen beim Marktplatz mit ihren Konzepten und Ideen auf namhafte Redakteure und Produzenten. Die moderierten Roundtables finden auch zu Spezialthemen wie Crowdfunding, Distribution, Digital Workflow oder Cross Media statt. Ergänzt wird der Marktplatz um den ARRI pitch.award für Studierende, der mit Beistellungen von 5.000 € durch den Preisstifter ARRI dotiert ist.

WERKSTATTGESPRÄCH

16.30 – 17.30 Uhr, Audimax**FILM / ARBEIT. ÜBER UNABHÄNGIGES PRODUZIEREN.**

Mit Gabriele Voss und Christoph Hübner

In Zusammenarbeit mit dfi

Moderation: Rainer Gansera, Journalist

**Der Autoredokumentarfilm als öffentliche Aufgabe am Beispiel
Christoph Hübner und Gabriele Voss. Gespräch mit Filmbeispielen.**

Wer heute Dokumentarfilme machen möchte, weiß, dass es schwierig ist, kontinuierlich zu arbeiten und dabei eine künstlerisch eigenständige Umsetzung der individuellen Arbeits- und Sichtweisen durchzusetzen. Christoph Hübner und Gabriele Voss blicken auf eine über 40-jährige kontinuierliche Filmarbeit zurück und haben dabei den Wandel der Rahmenbedingungen für die dokumentarische Praxis erfahren und selbst mitgestaltet. Was bedeutete »unabhängiges Produzieren« in den 70er Jahren und was bedeutet es heute? Welche Arbeitszusammenhänge können Filmschaffende selbst gestalten? Was kann heute Autorenfilm sein und welche Visionen verbinden sich heute mit dem Dokumentarfilm?

Das Gespräch findet anlässlich der neu erschienenen Publikation von Christoph Hübner & Gabriele Voss statt:

»Film/Arbeit. Texte, Dokumente und Arbeitsnotizen«, hg. von Bert Rebhandl, Band 16 der dfi-Buchreihe »Texte zum Dokumentarfilm«, Berlin 2014.

FILMSCHULFESTIVAL

18.00 – 22.30 Uhr, Kino I**18.00 Uhr** HfbK Hamburg
THE OWLS HAVE GROWN AS BIG AS THE HALF MOON, 16 Min
LE CREATURE DEL VESUVIO, 28 Min
REALITY 2.0, 11 Min**OBEN IM ECK-HOLGER HILLER**, 35 Min

Die HfbK erinnert sich: An die ersten Lebensjahre in Korea, die Allgegenwärtigkeit der Camorra in Neapel und der Narcos in Mexiko und an die Zeit der Neuen Deutschen Welle in Hamburg. Anders als im Film hat man keine Blue Screen, statt dessen einen Hintergrund der gegeben wurde, den man gelebt hat.

20.30 Uhr Netherlands Film Academy**IK (I)**, 27 Min**SCOUTS AT THE CROSSROADS**, 25 Min**FOR THE SAKE OF PEACE**, 15 Min**THE CALL**, 28 Min

Die FILM ACADEMY tastet sich heran, und was oft sehr harmlos beginnt, entfaltet sich bald zu einem Kosmos der menschlichen Beziehungen: Kinder, die den Auszug bei den Eltern nicht schaffen oder nie bei ihrem Vater leben werden, Scouts, die trotz aller Coolness Tränen in den Augen haben und ein Mann, der sich nach einer Operation wieder selber entdecken muss.

DOK.forum Perspektiven

KONGRESS INTERACTIVE MEDIA

20.00 – 22.00 Uhr, Audimax
Screening EVERYDAY REBELLION

Seit 2012 widmet sich das DOK.forum neuen dokumentarischen Stoffen an der Grenze von Film- und Gamesindustrie. Das DOK.forum 2014 setzt seinen Fokus auf neuartige Interaktionsformen im Dokumentarfilm und wird die Welten der Film- und Gamesindustrie weiter vernetzen.

Kurator des Schwerpunkts INTERACTIVE MEDIA ist der Autor und Regisseur Matthias Leitner.

Wir bedanken uns bei unserem Förderer Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft und Medien, Energie
und Technologie

SCREENING

EVERYDAY REBELLION

110 Min, Österreich/Schweiz 2013

Arash und Arman Riahi

(Golden Girls Filmproduction, Mira Film, arte, SF)

»Wir sind normale Leute. Wir sind wie du. ... Aber wir sind alle besorgt angesichts unserer politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Perspektiven.« Was verbindet die Occupy-Wall-Street-Proteste mit der Bewegung der Indignados? Was die Proteste in der Ukraine oder dem Iran mit dem »Arabischen Frühling« oder den Leuten vom Gezi-Park? Die Riahi Brüder haben das Netzwerk globaler Widerstandsformen dokumentiert, lassen AktivistInnen und TheoretikerInnen zu Wort kommen, stellen die breite Palette kreativer Werkzeuge zivilen Ungehorsams von New York bis Damaskus vor. Eine beeindruckende Sammlung der Proteste, die danach fragt, wann der Funke der Empörung in das Feuer der Rebellion umschlägt. *Silvia Bauer*

EVERYDAY REBELLION ist ein Kinodokumentarfilm mit Cross-Media-Plattform über die Macht des gewaltlosen Widerstands und über neue Formen des zivilen Ungehorsams in einer Zeit des globalen Umbruchs. Auf der Plattform finden sich Hintergrundberichte, Tipps für den zivilen Ungehorsam, aufbereitete Daten zu internationalen Protestbewegungen und User-Generated-Content. Jeder kann Teil des Protestes gegen Missstände und Unmenschlichkeit werden. Moderation: Roderich Fabian BR2/Zündfunk



INTERACTIVE MEDIA CASE STUDIES

10.00 – 22.00 Uhr, Audimax

Moderation Matthias Leitner

10.00 -12.00 Uhr

CASE STUDY: FORT MCMONEY

mit David Dufresne

Fort McMurray in Kanada ist eine Boomtown, seine Ölsande verändern die Energiepolitik der ganzen Welt. Förderkonzerne zermalmen Kanadas Urwälder, um aus Teersand Öl zu gewinnen. Wie weit darf die Industrie in dem Spagat zwischen Wohlstand und Zerstörung gehen? Der französische Webdoc Pionier David Dufresne – inzwischen ansässig im Interactive Media Schlaraffenland Québec in Kanada – nähert sich der Stadt mit seinem Doku-Game FORT MCMONEY. Darin können die Spieler ihr Gewissen testen und selbst entscheiden, wo die Grenzen liegen. Er stellt uns vor, wie das funktioniert.

Mit Unterstützung von:



13.00 – 13.30 Uhr

IMPULS: ALLES AUF ANFANG – EIN STATEMENT

ZUM AUFBRUCH mit Kristian Costa-Zahn

Kristian Costa-Zahn ist Head of Creation der UFA New Media Units »UFA Lab« und »UFA Interactive«. Als kreativer Projektleiter und Creative Producer realisierte er unter anderem das UFA-Talentportal YOUR CHANCE (2009), das interaktive Reiseformat RAIL ADVENTURES (2010) und das ZDF Crossmedia-Projekt WER RETTET DINA FOXX (2011).

13.30 – 15.00 Uhr

MASTERSCHOOL CASE STUDY: »netwars / out of CTRL«

Michael Grotenhoff

»netwars / out of CTRL« ist eine crossmediale Erzählwelt zum modernen Cyberwar. Die »netwars« Macher der Medienfirma Filmtank nähern sich dem Thema mit einer Graphic Novel App für Tablets, einer TV-Dokumentation, einer interaktiven Webdoc-Serie, einer E-Book-Reihe und einer Hörbuch-Reihe. In dieser Fallstudie geben die Macher Antworten auf die Frage: Wie kann ein solches Projekt produziert und mit welchen Partnern durchgeführt werden? Der Produzent Michael Grotenhoff hat die Antworten zu dieser Frage. Netwars wurde im Rahmen der Documentary Campus Masterschool 2011 entwickelt.

Moderation Christian Schiffer BR2/Zündfunk

In Zusammenarbeit mit Documentary Campus, Creative Europe Desk München und dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie. Medienpartner: Zündfunk



15.30 – 17.00 Uhr

CASE STUDY – 24h Jerusalem

Mit Thomas Kufus (zeroone) und Sonja Scheider (BR)

Mit »24h Jerusalem« reist der Zuschauer einen ganzen Tag lang in den mystischen Schmelztiegel einer gespaltenen Stadt. Der Produzent Thomas Kufus schildert in seiner Fallstudie den Entstehungsprozess eines Projektes, das an einem Tag von 70 Fernseheteams gedreht und dann innerhalb eines Jahres geschnitten wurde.

PANEL – NEUE WEGE ZUM JUNGEN PUBLIKUM

19.00 – 20.30 Uhr

Eintritt frei

Wie kann die Jugend erreicht werden? Was muss ein geplanter Jugendkanal leisten, um die »Digital Natives« als Zuschauer zu gewinnen? Oder sind die schon längst an Youtube und Vimeo verloren? Ein Diskussionsforum zu nichts geringerem als der Zukunft des Fernsehens. Alle Programmierer sind sich einig, dass man sich um diese Zielgruppe bemühen muss. Doch wissen die Programmierer wirklich, was sie tun können? Verschiedene Produktionen und Formate versuchen den neuen Bedürfnissen gerecht zu werden und über cross-mediale Plattformen junge Zuschauer an das Programm zu binden. Dabei kommt den quasi dokumentarischen Realityformaten immer mehr Bedeutung zu. Was aber nehmen junge Zuschauer wahr, wie erkennen sie, was in der Realität vor sich geht und was nur ein mediales Ereignis ist?

Grußwort: Siegfried Schneider, Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM), München

Einleitungsvortrag: Die Mediennutzung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Thomas Rathgeb, Leiter der Abteilung Medienkompetenz, Programm und Forschung Leiter der Geschäftsstelle des Medienpädagogischen Forschungsverbundes Südwest

Podiumsdiskussion mit folgenden Teilnehmern:

Philipp Walulis, deutscher Fernsehmoderator und Satiriker, München.
Jennifer Mival, Head of Program, Geschäftsführer Joiz Germany, Berlin
Alexander von Harling, Leitung ARD Digitalprogramm ElnsPlus,
Gudrun Sommer, Leiterin des Filmfestival doxs! dokumentarfilme für kinder und jugendliche, Duisburg, Britta Sölter, Executive Director Networks, Mediakraft Networks, München

Moderation: Klaudia Wick, Fernsehkritikerin und Mitglied der deutschen Fernsehpreis-Jury, Berlin

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landeszentrale für Neue Medien



DOK.forum Filmschulfestival

FILMSCHULFESTIVAL

18.00 – 22.30 Uhr, Kino I

18.00 Uhr KHM Köln

EMIL, 6 Min

WINTERZEIT IN KANDALAKSHA, 27 Min

MAN MADE PLACE, 53 Min

Eine Dokumentation über Wahlfälschungen in Russland, ein sehr malerischer Film über den chinesischen Bauwahnsinn und eine Animation über das ganz individuelle Problem des Stotterns, die KHM reist drei Mal auf ganz unterschiedliche Weise um die ganze Welt.

20.30 Uhr HFF München

SHOOT ME, 30 Min

NACHT GRENZE MORGEN, 30 Min

AFTER GAZA, 40 Min

Die HFF ganz politisch in drei Filmen: Zwei befreundete Schleuser an der griechisch-türkischen Grenze, eine Menschenrechtsaktivistin, deren Engagement fast an Selbstaufgabe grenzt und die Suche nach einem gemeinsamen Gefühl junger Iraner, die in Deutschland leben.

DIENSTAG, 13.05.

DOK.forum Perspektiven

HFF ATELIER

10.00 – 12.00 Uhr, Kino 2

Digital Imaging im Dokumentarfilm

Screening Kameraportrait

und Werkstattgespräch mit dem Kameramann Peter Indergand, moderiert von Prof. Dr. Peter C. Slansky.

Die Möglichkeiten des Digital Image spielen neben den gestalterischen Bearbeitung in der Postproduktion bereits in Vorbereitung aktueller Dokumentarfilme eine wesentliche Rolle. Peter Indergand wird anhand eines Kameraportraits der HFF - Studentinnen Anna Brass und Agata Wozniak vorgestellt. Prof. Dr. Peter C. Slansky diskutiert im Anschluss mit Peter Indergand anhand von aktuellen Beispielen Möglichkeiten und Grenzen der Technik.

Peter Indergand, 1957 in Frankreich geboren, ist Schweizer und lebt in Frauenfeld. Seit 1989 arbeitet er als freischaffender Kameramann für Spiel- und Dokumentarfilm. Für seine Arbeiten, unter anderem WAR PHOTOGRAPHER und SPACE TOURISTS, wurde er wiederholt ausgezeichnet.



DOK.forum Filmschulfestival

FILMSCHULFESTIVAL

18.00 – 20.00 Uhr, Kino 1

18.00 Uhr HfG Karlsruhe
ORTUNG, 93 Min

Der in einer Kooperation mit Historikern entstandene Film der HfG führt die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der kleinen Gemeinde Stetten am kalten Markt am Heuberg vor Augen, in der das Militär seit Jahrhunderten der größte Arbeitgeber ist.



Das DOK.forum bringt jährlich die Protagonisten der Dokumentarfilmbranche in München zusammen: Autoren, Regisseure, Redakteure, Verwerter, Verleiher und jene, die in 3D oder Interactive Media das dokumentarische Arbeiten weiterdenken. Das Buch skizziert mit seinen Essays, Interviews und Einblicken den aktuellen Status und die Perspektive des Genres.

Daniel Sponzel, Sebastian Sorg,
Matthias Leitner

**Der Dokumentarfilm ist tot, es lebe
der Dokumentarfilm.**

ISBN: 978-3-89471-822-9

16,90 €

erhältlich im Buchhandel und
unter www.schueren-verlag.de/programm
sowie www.dokfest-muenchen.de

WIR BRINGEN
GROSSES KINO
AUF S PAPIER

Damit Sie das DOK.fest Programm schon auf Papier voll und ganz genießen können, haben wir als offizieller Drucksponsor des DOK.fests auf jedes Detail geachtet. So wie wir das bei allen unseren Druckaufträgen tun, selbst wenn wir mal auf Holz, Glas oder Golfbälle drucken. Wir wünschen gute Unterhaltung! Mehr unter: www.doering-druck.de

MITTWOCH, 14.05.

DOK.forum Perspektiven

HFF ATELIER

10.00 – 13.00 Uhr, Audimax

DAS GROßE MUSEUM Österreich 2014, Farbe 94 Min
mit Johannes Holzhausen (Regie) und Prof. Heiner Stadler (HFF)
Screening und Werkstattgespräch

Eintritt frei

Johannes Holzhausens Film bringt ans Tageslicht, was sich sonst hinter verschlossenen Türen abspielt: Das Innenleben des kunsthistorischen Museums in Wien. Nach und nach werden die altherwürdigen Räume zum Schauplatz kleinerer und größerer Dramen. Denn hier versammeln sich nicht nur bedeutende Kunstschätze seit der Monarchie. Ein ganzer Apparat von Mitarbeitern ist mit der Sammlung, Restaurierung und Ordnung der Ausstellungsstücke beschäftigt. Kurioses und Überraschendes lauert hinter jeder Ecke. Im Direct-Cinema-Stil beobachtet der Film den Alltag einer modernen Kulturinstitution im Kampf gegen Vergessen und Vergänglichkeit. *Anne Thomé*



SPIELPLAN

DONNERSTAG, 08.05.2014

morgens	nachmittags	abends
<p>11.00 – 13.00 FEIERLICHE ERÖFFNUNG mit Verleihung des FFF-Förderpreises Filmjournalismus geschlossene Veranstaltung</p> <p>Vorhoelzer Forum</p>	<p>15.00 – 19.00 FILM MEETS PRINT I Filmvorführung und Lesung <i>Eintritt frei</i></p> <p>HFF Audimax</p>	<p>18.00 – 20.00 FILMSCHUL-FESTIVAL HEAD Genf</p> <p>HFF Kino I</p>
		<p>20.30 – 22.30 FILMSCHUL-FESTIVAL DFFB Berlin</p> <p>HFF Kino I</p>

FREITAG, 09.05.2014

morgens	nachmittags	abends
<p>10.00 – 13.00 FILM MEETS ARCHITECTURE: GÖTTLICHE LAGE Filmvorführung und Werkstattgespräch <i>Eintritt frei</i></p> <p>HFF Kino I</p>	<p>15.00 – 19.00 FILM MEETS PRINT II Filmvorführung und Lesung <i>Eintritt frei</i></p> <p>HFF Audimax</p>	<p>18.00 – 20.00 FILMSCHUL-FESTIVAL HFF Potsdam</p> <p>HFF Kino I</p>
<p>10.00 – 12.00 Die Kunst der Untertitelung Workshop</p> <p>HFF Seminarraum I</p>	<p>15.00 – 17.00 3D Dokumentarfilm-Werkstatt Filmvorführung und Werkstattgespräch</p> <p>HFF Kino 2</p>	<p>20.00 – 24.00 FILM MEETS ARCHITECTURE: KATHEDRALEN DER KULTUR Filmvorführung und Gespräch</p> <p>Filmmuseum</p>
		<p>20.30 – 22.30 FILMSCHUL-FESTIVAL Filmakademie Baden-Württemberg</p> <p>HFF Kino I</p>

SPIELPLAN

SAMSTAG, 10.05.2014

morgens	nachmittags	abends
<p>10.00 – 12.00 ARRI AMIRA WORKSHOP mit Jens Hoffmann am Beispiel MATA MATA</p> <p>HFF Kino I</p>	<p>12.00 – 13.30 LET'S TALK INNOVATION Panel in english language</p> <p>HFF Audimax</p>	<p>18.00 – 20.00 FILMSCHUL FESTIVAL ZeLiG Bozen</p> <p>HFF Kino I</p>
		<p>19.00 – 21.00 AP NEWSREEL NIGHT Präsentation und Empfang für Fachbesucher</p> <p>HFF Audimax</p>
	<p>15.00 – 18.00 ES WERDE STADT! 50 Jahre Grimme-Preis in Marl 147' D 2013 (M.Farkas/D.Graf) Mit anssl. Werkstatt-Gespräch HFF Audimax</p>	<p>20.30 – 22.30 FILMSCHUL-FESTIVAL ZHdK Zürich</p> <p>HFF Kino I</p>
		<p>20.30 – 23.00 PREISVERLEIHUNG DEUTSCHER DOKUMENTAR-FILMMUSIKPREIS Preisverleihung und Screening</p> <p>HFF Kino 2</p>

SONNTAG, 11.05.2014

morgens	nachmittags	abends
	<p>14.00 – 15.30 Quo vadis Filmförderung? Medienpolitische Debatte mit AG DOK</p> <p>HFF Audimax</p>	<p>18.00 – 20.00 FILMSCHUL-FESTIVAL HfBK Hamburg</p> <p>HFF Kino I</p>
		<p>20.00 – 22.00 INTERACTIVE MEDIA EVERYDAY REBELLION 110', A/CH 2013 Screening</p> <p>HFF Audimax</p>
	<p>16.30 – 18.00 Werkstattgespräch FILM/ARBEIT – ÜBER UNABHÄNGIGES PRODUZIEREN Mit Gabriele Voss & Christoph Hübner HFF Audimax</p>	<p>20.30 – 22.30 FILMSCHUL-FESTIVAL Netherlands Film Academy</p> <p>HFF Kino I</p>

SPIELPLAN

MONTAG, 12.05.2014

morgens	nachmittags	abends
<p>10.00 – 12.00 Interactive Media CASE STUDY FORT MCMONEY Mit David Dufresne</p> <p>HFF Audimax</p>	<p>13.00 – 13.30 Interactive Media IMPULS: ALLES AUF ANFANG Mit Kristian Costa-Zahn</p> <p>HFF Audimax</p>	<p>18.00 – 20.00 FILMSCHUL FESTIVAL KHM Köln</p> <p>HFF Kino I</p>
	<p>13.30 – 15.00 Interactive Media MASTERSCHOOL CASE STUDY: »netwars / out of CTRL« Mit Michael Grotenhoff</p> <p>HFF Audimax</p>	<p>19.00 – 20.30 Interactive Media PANEL – NEUE WEGE ZUM JUN- GEM PUBLIKUM <i>Eintritt frei</i></p> <p>HFF Audimax</p>
	<p>15.30 – 17.00 Interactive Media CASE STUDY – 24h JERUSALEM Mit Thomas Kufus und Sonja Scheider</p> <p>HFF Audimax</p>	<p>20.30 – 22.30 FILMSCHUL FESTIVAL HFF München</p> <p>HFF Kino I</p>

DIENSTAG, 13.05.2014

morgens	nachmittags	abends
<p>10.00 – 12.00 HFF ATELIER- DIGITAL IMAGING IM DOKUMENTAR- FILM mit Peter Indergand <i>Eintritt frei!</i></p> <p>HFF Kino 2</p>		<p>18.00 – 20.00 FILMSCHUL FESTIVAL HfG Karlsruhe</p> <p>HFF Kino I</p>

MITTWOCH, 14.05.2014

morgens	nachmittags	abends
<p>10.00 – 13.00 HFF ATELIER DAS GROßE MUSEUM Filmvorführung und Werkstattgespräch <i>Eintritt frei!</i></p> <p>HFF Audimax</p>		

WHO IS WHO



Mark Atkin
Multiplattform
Commissioner
Channel 4



Michael Augustin
Medienanwalt



Kathrin Brinkmann
Redakteurin
ZDF/ARTE



Kristian Costa - Zahn
Head of Creation
UFA Lab



David Dufresne
Webdoc Pionier
ARTE



Martin Farkas
Regie u. Kamera
ES WERDE STADT!



Ulrike Franke
Regie
GÖTTLICHE LAGE



Christoph Fries
Solution Expert
MacConsult



Thomas Fuchs
Cine Tirol Film
Commission



Rainer Gansera
Journalist &
Filmkritiker



Franz X. Gernstl
Produzent
megaherz



Dominik Graf
Regie
ES WERDE STADT!



Jakob Gross
Regie / Kamera



Michael Grotenhoff
Produzent
Filmtank



Prof. Martin Hagemann
Produzent
zero fiction film



Andrea Hock
TV Sales
AUTLOOK



Jens Hoffmann
Regie u. Kamera
MATA MATA



Moritz Holfelder
Freier Journalist



Johannes Holzhausen
Regie
DAS GROßE
MUSEUM



Christoph Hübner
Regisseur



Peter Indergand
Kameramann



Knut Karger
HFF Abteilung
Dokumentarfilm



Katja Kirste
Planet TV



Stefan Kloos
Produzent
Kloos & Co



Theresa Koppler
Startnext



Thomas Kufus
Produzent
zero one film



Joachim Kühn
Verleiher
Realfiction



Richard Ladkani
Regisseur



Wolfgang Landgraber
Vorstand
AG DOK Bayern



Birgit Leib
mimikri media



Matthias Leitner
Kurator
INTERACTIVE MEDIA



Melanie Liebheit
Moderation
Nonfiktionale



Peter Linden
Freier Journalist
DJS



Michael Loeken
Regie
GÖTTLICHE LAGE

WHO IS WHO



Katya Mader
Redakteurin
3sat



Flavio Marchetti
Produzent
Geyrhalter Film



Henning Marten
Geschäftsführer
Provobis/Tellux



Dagmar Mielke
Redakteurin
RBB / ARTE



Jennifer Mival
Programmleitung
Joiz



Sirkka Möller
Freie Kuratorin



Sonia Otto
Produzentin
INDI FILM



Donata von Perfall
Geschäftsführerin
Documentary
Campus



Ludger Pfan
BEYOND Festival &
HfG Karlsruhe



Gabriele Pfennigsdorf
Stellvertretende
Geschäftsführerin
FFF Bayern



Andreas Pichler
Produzent
Echo Film



Oliver Proebst
Programmleitung
Planet TV



Henning Rädlein
Head of Digital
Workflow Solutions
ARRI



Julia Rappold
FilmFernsehFonds
Bayern



Thomas Rathgeb
Landesanstalt
für Kommunikation
Baden-Württemberg
(LFR)



Thomas Reutter
Redakteur
SWR

Deutscher Menschenrechts- Filmpreis

2014



Der Deutsche Menschenrechts-Filmpreis zeichnet herausragende Film- und Fernsehproduktionen aus, die Geschichte, Wirkungen und Bedeutung der Allgemeinen Menschenrechte thematisieren.

Er ermutigt Filmemacher, sich Menschenrechtsthemen zu widmen und damit ihren Bildungsauftrag und ihre Kontrollfunktion wahrzunehmen. Darüber hinaus will er den Stellenwert menschenrechtlicher Themen in den Formaten der Fernsehsender aufwerten.

Einreichungen bis 2. September 2014

Informationen und Anmeldung

www.menschenrechts-filmpreis.de

WHO IS WHO



Arman T. Riahi
Regie
EVERYDAY
REBELLION



**Volker Schmidt -
Sondermann**
Leiter Non - Fiction
Tellux



Prof. Heiner Stadler
HFF Abteilung
Dokumentarfilm



Sven Wälti
Generaldirektion
SRG SSR



Arash T. Riahi
Regie
EVERYDAY
REBELLION



Siegfried Schneider
Präsident der
Bayerischen
Landeszentrale für
neue Medien (BLM)



Johanna Teichmann
Producerin
Tellux



Philipp Walulis
Fernsehmoderator
und Satiriker



Emanuel Rotstein
Director of
Production
HISTORY CHANNEL



**Prof. Dr. Peter C.
Slansky**
HFF
Abteilung Technik



Lena Thiele
Transmedia
Producerin



Christiana Wertz
Head of Film Fund &
Commission
BLS



**Prof. Dr. Klaus
Schaefer**
Geschäftsführer
FFF Bayern



Britta Sölter
Strategische
Partnerschaften
Mediakraft



Björn Thönicke
Redakteur
Servus TV



Klaudia Wick
Autorin und freie
Fernsehkritikerin



Sonja Scheider
Redakteurin
BR



Gudrun Sommer
doxs! Duisburger
Filmwoche



Armin Toerkell
Projektentwickler
megaherz



Dr. Katja Wildermuth
Redakteurin
MDR



**Alke Marianne
Scherrmann**
HFF München
Abteilung Technik



Daniel Sponzel
Festivalleiter
DOK.fest



**Georg
Tschurtschenthaler**
Producer
Gebrüder Beetz



Prof. Sophie Wolfrum
TU München
Fakultät für
Architektur



Dorothea Schiebel
Events u. PR
Documentary
Campus



Hubert von Spreti
Leitung
BR Redaktion Kinofilm
& ARTE



Alexander von Harling
Programmleitung
EinsPlus



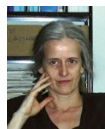
**Egbert von
Wyngaarden**
Leitung Workshop
Interactive Media



Erwin M. Schmidt
Produzent
KATHEDRALEN
DER KULTUR



Carol Spycher
Managing Director
Sales & Vertrieb
Accent Films



Gabriele Voss
Regisseurin



**Yvonne von
Zeidler - Nori**
Redakteurin
ARTE Strasbourg

JURY ARRI PITCH AWARD 2014



Milena Bonse
Redakteurin
ZDF / Das kleine
Fernsehspiel



Jutta Krug
Redakteurin
WDR



Barbara Denz
Redakteurin
NDR



Catherine Le Goff
Redakteurin
ARTE Strasbourg



Petra Felber
Leitung Redaktion
Dokumentarfilm
BR Lebenslinien



Fidelis Mager
Produzent
megaherz



Franz Grabner
Redakteur
ORF



Monika Schäfer
Redakteurin
NDR / ARTE



**Susanne
Guggenberger**
Produzentin
Mira Film



Türkan Schirmer
Redakteurin
ZDF / ARTE



Anita Hugl
Redakteurin
SRF



Ralph Wieser
Produzent
Mischief Films

JURY DEUTSCHER DOKUMENTARFILMMUSIKPREIS 2014



Rainer Fabich
Komponist



Christoph Rinnert
Komponist



Sebastian Fischer
Komponist



Sebastian Sorg
Leitung
DOK.forum



Ingo Fliess
Produzent
if...productions

Bilder bewegen

LUDWIG

KAMERAVERLEIH

MÜNCHEN

KÖLN

BERLIN

HAMBURG

LEIPZIG

WEIMAR

ludwigkamera.de

TICKETS UND AKKREDITIERUNG

VERANSTALTUNGSORT

Hochschule für Fernsehen und Film (HFF)
Bernd-Eichinger-Platz 1, 80333 München

KONTAKT

forum@dokfest-muenchen.de, Telefon + 49 (0)89 51 51 9786

ÖFFNUNGSZEITEN

08.–14. Mai 2014 09.30–20.30 Uhr
Information, Abendkasse, Akkreditierung

EINZELKARTEN

Kasse vor Ort

Bei gekennzeichneten Veranstaltungen ist eine Voranmeldung nötig

AKKREDITIERUNG

Online: www.dokfest-muenchen.de

Vor Ort: 08.–14. Mai 2014, 09.30–20.30 Uhr

DOK.forum, ohne Marktplatz

50,00 € / 30,00 € ermäßigt

Marktplatz (nach erfolgreicher Bewerbung inklusive DOK.forum).

50,00 €. Limitierter Zugang von 72 Plätzen

30,00 € ermäßigt für Observer / Studenten

DOK.forum und DOK.fest

75,00 € / 45,00 € ermäßigt

Sie erhalten Ihren Festivalpass ab dem 06. Mai im Festivalzentrum, St-Jakobs-Platz 16 und ab dem 07. Mai am DOK.forum Schalter in der Hochschule für Fernsehen und Film (HFF), Bernd-Eichinger-Platz 1.

DOK.forum BAR

Snacks und Getränke 9.30 Uhr–22.00 Uhr

DSLR LIGHT-JIB

...für schwebende Kamerafahrten



- Traglast 4,5kg
- Nur 3,9kg Eigengewicht
dank spezieller Carbonrohre!

...im Handel erhältlich
oder unter: www.abc-products.de

ABC
PRODUCTS
by M. Muenchen

FILMSCHULFESTIVAL

Kinokarten erhältlich an der Abendkasse, über München Ticket, über www.dokfest-muenchen.de sowie an unseren Tageskassen in der HFF und im Festivalzentrum (St-Jakobs-Platz 16)

Abendkasse 8,50 €

Tageskasse (bis 12.00 vormittags) 7,50 € / 6,50 € ermäßigt

Vorverkauf (München Ticket) 8,00 € / 6,50 € ermäßigt *

Studenten haben freien Eintritt gegen Vorlage des Studentenausweises

* Bei München Ticket Abholung nur an den Verkaufsstellen von München Ticket bis 12.00 Uhr des Veranstaltungstages.

Das DOK.forum ist eine Veranstaltung des 29. Internationalen Dokumentarfilmfestivals München. Festivalleitung und Geschäftsführung: Daniel Sponsel, Dachauer Straße 114, 80636 München, Telefon +49 (0)89 51 39 97 88, info@dokfest-muenchen.de, Internationales Dokumentarfilmfestival München e.V. 2014

KONTAKT

forum@dokfest-muenchen.de
Telefon (089) 51 51 97 86

TEAM 2014

Sebastian Sorg Leitung DOK.forum
sorg@dokfest-muenchen.de
Nora Moschüring Filmschulfestival
moschuering@dokfest-muenchen.de
Carolina Piotrowski Marktplatz
piotrowski@dokfest-muenchen.de
Flora Roeber, Jakob Gross Marktplatz
Johannes Schubert Presse
marktplatz@dokfest-muenchen.de
Matthias Leitner Kurator INTERACTIVE MEDIA

IMPRESSUM

Das DOK.forum ist eine Veranstaltung des 29. Internationalen Dokumentarfilmfestivals München.

Festivalleitung und Geschäftsführung Daniel Sponsel
Dachauer Straße 114, 80636 München, Telefon +49 (89) 51 39 97 88
info@dokfest-muenchen.de, www.dokfest-muenchen.de
www.facebook.com/dokfest

PROGRAMMHEFT

Konzept und Redaktion Helga Huskamp
Corporate Design Tina Dompert
Titelgrafik Gerwin Schmidt, STVK
Anzeigen Tina Jehle, adworks Medienbüro
Satz und Reinzeichnung Carsten Wierspecker
Druck Döring GmbH

© Internationales Dokumentarfilmfestival München e.V., 2014

Regional Funding for World Cinema



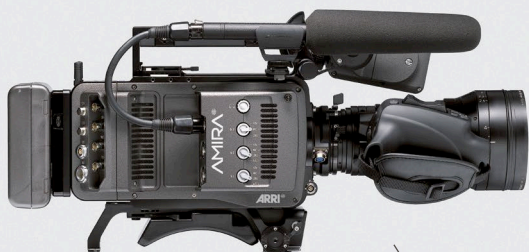
Im DOK.fest-Programm: **Deckname Pirat** von ERIC ASCH
Sa 10.05. 22:00, Atelier 1
Mo 12.05. 14:00, City 3

Steppenlauf von ANNI SEITZ
Fr 09.05. 17:00, Rio 2



Filmförderung
Baden-Württemberg

The new documentary-style camera



ALEXA image
quality up to
200 fps



Single-user
ergonomics perfect
shoulder balance



Cost-efficient
in-camera
grading



ARRI product
quality rugged
and reliable

Pick Up > Shoot

AMIRA 

ARRI AMIRA. TRULY CINEMATIC.



www.arri.com/qr/dok/amira

ARRI 